

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11

I. Kapitel

A. Die Gemeinschaft mit Christus	15
1 Kor 1,9	15
1 Kor 10,16–21	17
Zusammenfassung	33
B. Abendmahls- und Kirchengemeinschaft	35

II. Kapitel

A. Die Gemeinschaft des Geistes	47
2 Kor 13,13	47
Phil 2,1	51
B. Der Geist als Prinzip der Einheit	55

III. Kapitel

A. Das paulinische Prinzip κοινωνία	62
Gal 6,6	62
1. Die Stellung von Vers 6 im Zusammenhang	63
2. Der Bezug von Vers 6 auf die Verhältnisse in den galatischen Gemein-	
den	69
3. Κατηχούμενος und κατηχῶν	71
4. Zur Bedeutung von κοινωνεῖν in Gal 6,6	76
5. Der Bedeutungsumfang von ἐν πᾶσιν ἀγαθοῖς in Vers 6	79
Zusammenfassung	85
B. Die Anwendung des Prinzips κοινωνία bei Paulus	89
I. Κοινωνία = Gemeinschaft mit jemandem durch gemeinsame Teil-	
habe an etwas	89

1. Die Gemeinschaft zwischen Apostel und Gemeinde im Bezug auf das Evangelium	89
Phil 1,5	89
2. Die Gemeinschaft zwischen Apostel und Gemeinde durch gemeinsame Teilhabe an den Leiden Christi	95
Phil 3,10	95
2 Kor 1,7	99
II. Κοινωνός, κοινωνοί = Personen, die in einem Gemeinschaftsverhältnis zueinander stehen, weil sie gemeinsam Anteil haben an etwas	102
1. Das Gemeinschaftsverhältnis der Teilhaber am Tisch des Herrn bzw. der Dämonen	102
1 Kor 10,18.20	102
2. Das Gemeinschaftsverhältnis derer, die teilhaben an der Verkündigung des Evangeliums	104
2 Kor 8,23	104
3. Das Gemeinschaftsverhältnis zwischen dem Apostel und Philemon, als einem durch ihn zum Glauben Gekommenen	106
Phlm 6	106
Phlm 17	108
III. Κοινωνεῖν = Gemeinschaft haben oder halten durch wechselseitiges Anteil-geben und Anteil-erhalten	110
1. Die Anwendung des Prinzips κοινωνία auf das Verhältnis der paulinischen Gemeinden zu Jerusalem	111
Röm 15,27	111
2. Die Anwendung des Prinzips κοινωνία auf das Verhältnis zwischen Apostel und Gemeinde	112
Phil 4,15	112
3. Die Ausweitung des Prinzips κοινωνία auf »gesamtkirchliches« Gemeinschaftsbewußtsein	115
Röm 12,13	115
IV. Συγκοινωνός, συγκοινωνεῖν = Gemeinschaftsverhältnisse oder Gemeinschaftsverhalten aufgrund gemeinsamer Teilhabe an etwas	117
1. Die Gemeinsamkeit der Anteilnahme an den Bedrängnissen des Apostels	117
Phil 4,14	117
2. Die Gemeinsamkeit der Teilhabe an der Gnade des Apostels	119
Phil 1,7	119
3. Die Gemeinsamkeit der Teilhabe an den Verheißungen des Evangeliums	120
1 Kor 9,23	120
Röm 11,17	122

IV. Kapitel

A. Die Kollekte der paulinischen Gemeinden für Jerusalem	123
Gal 2,9.10	123
Zusammenfassung	134
2 Kor 8,1.4.6.8.23	134
2 Kor 9,1.3 ff.12 f	141
Röm 15,25–28.31	145
B. Die Kollekte als Ausdruck »gesamtkirchlicher« κοινωνία	151

V. Kapitel

Zusammenfassung der Ergebnisse	162
Exkurs zu 2 Kor 6,14	204

VI. Kapitel

Das Fortwirken des paulinischen κοινωνία-Verständnisses in der Geschichte der frühen Kirche	206
Zusammenfassung	227

VII. Kapitel

Κοινωνία in heutigen Kirchenverständnissen	232
A. Im römisch-katholischen Bereich	232
B. Im Bereich der Kirchen der Reformation	245
C. Im Bereich der orthodoxen Kirche	257
Literaturverzeichnis	273
Stellenregister	286
Autorenregister	291